

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 18.09.2024

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	20:26 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzender:	Herr Panse
stellv. Stadtratsvorsitzende	Frau Dr. Klisch (nur TOP 6.17)
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 14.08.2024	1561/24
4.	Aktuelle Stunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
5.1.	Karnevalsfestumzug 2025 und Folgejahre Einr.: Oberbürgermeister	1357/24
5.1.1.	Antrag der Fraktion SPD & PIRATEN zur Drucksache 1357/24 - Karnevalsfestumzug 2025 und Folgejahre	1740/24

6.	Entscheidungsvorlagen	
6.1.	Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0177/24
6.2.	3. Änderungssatzung zur Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt -Abfallgebührensatzung - (AbfGebS) vom 3. Dezember 2015 Einr.: Oberbürgermeister	0747/24
6.2.1.	Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0747/24 - 3. Änderungssatzung zur Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt -Abfallgebührensatzung - (AbfGebS)	1716/24
6.3.	Überplanmäßige Ausgabe Zuschuss Kunsthaus (HHst.: 30040 71807) Einr.: Fraktion Die Linke	0935/24
6.3.1.	Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0935/24 - Überplanmäßige Ausgabe Zuschuss Kunsthaus (HHst.: 30040 71807)	1735/24
6.4.	Neukreditaufnahme 2024 Einr.: Oberbürgermeister	1052/24
6.5.	Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes 2023 - 2027 Einr.: Oberbürgermeister	1054/24
6.6.	4. Änderungssatzung zur Satzung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1066/24
6.7.	Die Impulsregion e.V. - Benennung der Mitglieder des Regionalbeirats Einr.: Oberbürgermeister	1101/24

6.8.	Neubesetzung der Aufsichtsräte der kommunalen Gesellschaften/ Beteiligungen im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2024 Einr.: Oberbürgermeister	1133/24
6.9.	Empfehlung zur Wahl von sachkundigen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen Einr.: Oberbürgermeister	1134/24
6.10.	Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1135/24
6.11.	Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke Einr.: Oberbürgermeister	1136/24
6.12.	Entsendung von elf übrigen Verbandsräten und Bestellung deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen Einr.: Oberbürgermeister	1137/24
6.13.	Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses Einr.: Oberbürgermeister	1142/24
6.14.	Wahl der Mitglieder für die VIII. Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen Einr.: Oberbürgermeister	1232/24
6.15.	1. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung - FriedhGebSEF Einr.: Oberbürgermeister	1261/24
6.15.1.	Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 1261/24 - 1. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung - FriedhGebSEF	1670/24
6.15.2.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1261/24 - 1. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung - FriedhGebSEF	1705/24

6.15.3.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses (Finanzen) vom 29.08.2024 zum TOP 6.3. 1. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung – Friedh-GebSEF (DS 1261/24)	1640/24
6.16.	Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates in die Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverband Nord- und Ostthüringen Einr.: Oberbürgermeister	1268/24
6.17.	Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Landeshauptstadt Erfurt ab dem Haushaltsjahr 2025 Einr.: Oberbürgermeister	1311/24
6.17.1.	Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 1311/24 Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Landeshauptstadt Erfurt ab dem Haushaltsjahr 2025	1678/24
6.18.	Änderung der Gesellschafterverträge der ega gGmbH und SWE Bäder GmbH Einr.: Fraktion Die Linke	1336/24
6.18.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1336/24 - Änderung der Gesellschafterverträge der ega gGmbH und SWE Bäder GmbH	1663/24
6.19.	Änderung der Satzung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und über die Sicherung der Gehwege im Winter in der Landeshauptstadt Erfurt (Straßenreinigungssatzung - StrReiEF) vom 8. November 2011 Einr.: Fraktion Die Linke	1388/24
6.19.1.	Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 1388/24 - Änderung der Satzung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und über die Sicherung der Gehwege im Winter in der Landeshauptstadt Erfurt (Straßenreinigungssatzung - StrReiEF)	1650/24

6.19.2.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1388/24 - Änderung der Satzung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und über die Sicherung der Gehwege im Winter in der Landeshauptstadt Erfurt (Straßenreinigungssatzung - StrReiEF)	1749/24
6.20.	Für Vereine und den Schulsport: Sanierung und Erhaltung der Turnhalle Töttelstädt Einr.: Fraktion CDU	1389/24
6.21.	Satzung des Ausländerbeirats: Mitbestimmung verbessern und Arbeitsfähigkeit sicherstellen Einr.: Fraktionen CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1405/24
6.21.1.	Antrag der Fraktionen CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1405/24 - Satzung des Ausländerbeirats: Mitbestimmung verbessern und Arbeitsfähigkeit sicherstellen	1739/24
6.22.	Keine Strafanzeigen wegen Fahrens ohne Fahrschein Einr.: Fraktion Die Linke	1411/24
6.22.1.	Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 1411/24 - Keine Strafanzeigen wegen Fahrens ohne Fahrschein	1668/24
6.23.	Barrierefreie Erschließung Bahnhof Vieselbach Einr.: Fraktion CDU	1451/24
6.24.	Stärkung der demokratischen Kontrolle und Steuerung des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT) Einr.: Fraktion Die Linke	1469/24
6.25.	Ersatzfreiheitsstrafen vermeiden: Keine Strafanzeigen wegen Leistungerschleichung bei der EVAG und der Erfurter Bahn Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1470/24
6.26.	Übergangslösung für das Kita Personal für das Jahr 2024 Einr.: Oberbürgermeister	1491/24

6.27.	3. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2024 Einr.: Oberbürgermeister	1506/24
6.28.	Mehr als brotlose Kunst: Systematik für Inflationsausgleich in die Kulturförderung einführen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1514/24
6.29.	Einführung eines Kurzstreckenticket für den ÖPNV-Stadtverkehr in Erfurt Einr.: Fraktion Die Linke	1516/24
6.30.	Transparentes Verfahren zur Auswahl und Besetzung der Geschäftsführung der ega gmbH und SWE Bäder GmbH unter frühzeitiger Einbeziehung des Stadtrates Einr.: Fraktion Die Linke	1571/24
6.31.	Ticketfreier ÖPNV für Kinder und Jugendliche in Erfurt - Schülerinnen- und Schülerticket Einr.: Fraktion Die Linke	1572/24
6.32.	2. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse Einr.: Fraktionen CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehrwertstadt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1582/24
6.33.	Ausschussbesetzung Einr.: Oberbürgermeister	1583/24
6.33.1.	Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 1583/24 - Ausschussbesetzung	1667/24
6.33.2.	Antrag der Fraktion SPD & PIRATEN zur Drucksache 1583/24 - Ausschussbesetzung	1738/24
6.33.3.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1583/24 - Ausschussbesetzung	1766/24
6.34.	Verantwortungsvolle Regulierung von Cannabis auf kommunaler Ebene – Modelvorhaben zur Abgabe von Cannabis entsprechend dem Programm des Bundes in Erfurt umsetzen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1585/24

- | | | |
|---------|---|----------------|
| 6.35. | Ergänzung der Sprechschleife der Stadtbahnlinie 1 an der Endhaltestelle Thüringenhalle
Einr.: Fraktionen SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehrwertstadt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 1593/24 |
| 6.35.1. | Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1593/24 - Ergänzung der Sprechschleife der Stadtbahnlinie 1 an der Endhaltestelle Thüringenhalle | 1727/24 |
| 6.36. | Antrags- und Rederecht gem. § 24 Abs. 6 GeschO in einem Ausschuss
Einr.: Oberbürgermeister | 1601/24 |
| 7. | Informationen | |
| 7.1. | 30. Beteiligungsbericht 2024 der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister | 1407/24 |
| 7.2. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Horn, eröffnete die 4. Stadtratsitzung der Wahlperiode 2024 - 2029 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Danach übergab er dem Stadtratsvorsitzenden, Herrn Panse, die Sitzungsleitung.

Herr Panse erklärte, dass gemäß der Geschäftsordnung die Aufzeichnung der Stadtratsitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächstfolgenden Stadtratsitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters erfolgt. Schriftlich lag kein Widerspruch gegen die Aufzeichnung von Redebeiträgen von Stadtratsmitgliedern oder geladenen Dritten vor. Anschließend fragte er ob jemand der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag vom Redepult aus erfolgt, widerspricht. Dies war nicht der Fall, weswegen er mit dem Hinweis fortfuhr, dass die Liste der grundsätzlich genehmigten im Bereich Medien tätigen Personen gemäß § 19 (8) der Geschäftsordnung in den Fraktionsgeschäftsstellen und der Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer ausliegt.

Weiterhin stellte der Stadtratsvorsitzende fest, dass die Einladung form- und fristgemäß nach § 35 (2) ThürKO erfolgte und zum Zeitpunkt der Eröffnung 40 Stadtratsmitglieder anwesend waren und der Stadtrat nach § 36 (1) ThürKO beschlussfähig war.

Zudem gratulierte er nachträglich den Mitgliedern des Stadtrates, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, im Namen aller Stadtratsmitglieder.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte über die vorliegenden Änderungen zur Tagesordnung:

Zusätzlich aufgenommen werden sollte:

TOP 5.1 – Drucksache 1357/24
Karnevalsfestumzug 2025 und Folgejahre
Einr.: Oberbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	14
Enthaltungen	6

Die erforderliche 2/3 Mehrheit wurde nicht erreicht und die Dringlichkeit somit nicht bestätigt.

Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, erläuterte sein Abstimmverhalten. Ebenso erfolgte die Erläuterung des Abstimmverhaltens durch Frau Stange, Fraktion Die Linke und Frau Hantke, Fraktion SPD & PIRATEN, nachdem der Stadtratsvorsitzenden die Notwendigkeit der 2/3-Mehrheit für die Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung erläutert hatte.

Durch den Einreicher vertagt wurde:

TOP 6.20. - Drucksache 1389/24

Für Vereine und den Schulsport: Sanierung und Erhaltung der Turnhalle Töttelstädt

Einr.: Fraktion CDU

Durch die Einreicher in den zuständigen Ausschuss verwiesen wurden:

Tagesordnungspunkt 6.22 - Drucksache 1411/24

Keine Strafanzeigen wegen Fahrens ohne Fahrschein

Einr.: Fraktion Die Linke

Die Drucksache wurde in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ehrenamt verwiesen.

TOP 6.24 – Drucksache 1469/24

Stärkung der demokratischen Kontrolle und Steuerung des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT)

Einr.: Fraktion Die Linke

Die Drucksache wurde in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr verwiesen.

Tagesordnungspunkt 6.25 - Drucksache 1470/24

Ersatzfreiheitsstrafen vermeiden: Keine Strafanzeigen wegen Leistungerschleichung bei der EVAG und der Erfurter Bahn

Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Drucksache wurde in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ehrenamt verwiesen.

TOP – 6.29 – Drucksache 1516/24

Einführung eines Kurzstreckenticket für den ÖPNV-Stadtverkehr in Erfurt

Einr.: Fraktion Die Linke

Die Drucksache wurde in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr verwiesen.

Durch den Einreicher zurückgezogen wurde:

TOP 6.36 – Drucksache 1601/24

Antrags- und Rederecht gem. § 24 Abs. 6 GeschO in einem Ausschuss

Einr.: Oberbürgermeister

Vorgezogen werden die Tagesordnungspunkte, welche die Wahlen betreffen (zur Behandlung vor der Pause):

Tagesordnungspunkt 6.13 – Drucksache 1142/24

Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses

Einr.: Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt 6.14 – Drucksache 1232/24

Wahl der Mitglieder für die VIII. Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen

Einr.: Oberbürgermeister

Gemeinsam behandelt und getrennt abgestimmt werden sollten

Tagesordnungspunkt 6.26 – Drucksache 1491/24

Übergangslösung für das Kita Personal für das Jahr 2024

Einr.: Oberbürgermeister

mit

Tagesordnungspunkt 6.27 – Drucksache 1506/24

3. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2024

Einr.: Oberbürgermeister

Aufgrund einstimmiger Vorberatungsergebnisse bzw. aufgrund der entsprechenden Vereinbarung im Hauptausschuss werden folgende Drucksachen ohne Redebedarf sofort abgestimmt:

Tagesordnungspunkt 6.1 – Drucksache 0177/24

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt

Tagesordnungspunkt 6.5 – Drucksache 1054/24

Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes 2023 - 2027

Tagesordnungspunkt 6.6 – Drucksache

4. Änderungssatzung zur Satzung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates der Landeshauptstadt Erfurt

Tagesordnungspunkt 6.7 – Drucksache 1101/24

Die Impulsregion e.V. - Benennung der Mitglieder des Regionalbeirats

Tagesordnungspunkt 6.8 – Drucksache 1133/24

Neubesetzung der Aufsichtsräte der kommunalen Gesellschaften/ Beteiligungen im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2024

Tagesordnungspunkt 6.9 – Drucksache 1134/24

Empfehlung zur Wahl von sachkundigen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen

Tagesordnungspunkt 6.10 – Drucksache 1135/24

Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt

Tagesordnungspunkt 6.11 – Drucksache 1136/24

Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke

Tagesordnungspunkt 6.12 – Drucksache 1137/24

Entsendung von elf übrigen Verbandsräten und Bestellung deren Stellvertreter in die Versammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen

Tagesordnungspunkt 6.16 – Drucksache 1268/24

Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates in die Versammlung des Fernwasserzweckverband Nord- und Ostthüringen

Tagesordnungspunkt 6.26 – Drucksache 1491/24

Übergangslösung für das Kita Personal für das Jahr 2024

Tagesordnungspunkt 6.27 – Drucksache 1506/24

3. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2024

Tagesordnungspunkt 6.32 – Drucksache 1582/24

2. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse

Tagesordnungspunkt 6.33 – Drucksache 1583/24

Ausschussbesetzung

Durch die Entscheidungen des Hauptausschusses wurden folgende Tagesordnungspunkte in den zuständigen Ausschuss zur Vorberatung verwiesen:

Tagesordnungspunkt 6.3 – Drucksache 0935/24

Überplanmäßige Ausgabe Zuschuss Kunsthaus (HHst.: 30040 71807)

Einr.: Fraktion Die Linke

Die Drucksache wurde in den Ausschuss für Kultur und Theatertransformation (KuT) verwiesen.

Tagesordnungspunkt 6.34 – Drucksache 1585/24

Verantwortungsvolle Regulierung von Cannabis auf kommunaler Ebene – Modelvorhaben zur Abgabe von Cannabis entsprechend dem Programm des Bundes in Erfurt umsetzen

Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Drucksache wurde in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung (SAG) verwiesen.

Tagesordnungspunkt 6.35 – Drucksache 1593/24

Ergänzung der Sprechschleife der Stadtbahnlinie 1 an der Endhaltestelle Thüringenhalle

Einr.: Fraktionen SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehrwertstadt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Drucksache wurde in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr (SBUKV) verwiesen.

Tagesordnungspunkt 6.31 – Drucksache 1572/24

Ticketfreier ÖPNV für Kinder und Jugendliche in Erfurt - Schülerinnen- und Schülerticket

Einr.: Fraktion Die Linke

Die Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr (SBUKV) verwiesen.

Zum Tagesordnungspunkt 6.31 „Ticketfreier ÖPNV für Kinder und Jugendliche in Erfurt - Schülerinnen- und Schülerticket, Drucksache 1572/24“ lag ein Antrag der Fraktion Die Linke auf Aufhebung der Entscheidung des Hauptausschusses zur Verweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vor.

Herr Panse ließ daher darüber abstimmen, ob die Entscheidung des Hauptausschusses aufgehoben wird und dieser Tagesordnungspunkt im Stadtrat beraten wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	28
Enthaltungen	2

Somit wurde der Antrag **abgelehnt**.

Des Weiteren wurde durch die Fraktion CDU im Vorfeld der Sitzung angekündigt, einen Antrag auf Verweisung des Tagesordnungspunktes 6.19 - Drucksache 1388/24 - *Änderung der Satzung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und über die Sicherung der Gehwege im Winter in der Landeshauptstadt Erfurt (Straßenreinigungssatzung - StrReiEF) vom 8. November 2011* (Eintr.: Fraktion Die Linke) zu stellen.

Der Stadtratsvorsitzende fragte daher nach, ob dieser Antrag aufrechterhalten wird. Der Vorsitzende der Fraktion CDU, Herr Hose, bestätigte dies. Die Gegenrede zum Antrag hielt Frau Stange. Fraktion Die Linke. In der Folge ließ Herr Panse über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	40
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Der Antrag auf Verweisung wurde einstimmig bestätigt und die Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr verwiesen.

Des Weiteren wurde zum Tagesordnungspunkt 6.33 – Drucksache 1583/24 *Ausschussbesetzung* ein Antrag des Oberbürgermeisters in Drucksache 1766/24 eingereicht.

Da die Hauptausschussmitglieder den Antrag nicht kannten, wurde keine Entscheidung zum Verfahren getroffen. Der Stadtrat muss nunmehr mit einfacher Mehrheit entscheiden, ob der Tagesordnungspunkt behandelt werden soll.

Durch den Abteilungsleiter Dezernatskoordination/Sitzungsdienst, Herrn Vogt, wurde zudem darauf hingewiesen, dass die Anträge der Fraktion Die Linke und der Fraktion SPD & PIRATEN (Drucksache 1667/24 und 1738/24) in dem nun vorliegenden Antrag des Oberbürgermeisters (Drucksache 1766/24) übernommen wurden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	40
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Auf die Frage des Stadtratsvorsitzenden, ob es weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gibt, meldete die der Vorsitzende der Fraktion CDU, Herr Hose, zu Wort und beantragte die Vertagung des Tagesordnungspunktes 6.15.“ 1. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung – FriedhGebSEF“ (Drucksache 1261/24, Einreicher: Oberbürgermeister) bis zur ersten Stadtratssitzung im neuen Jahr.

Er begründete dies unter anderem damit, dass man eine bevorstehende Entscheidung des Bundestages abwarten sollte, da diese Entscheidung seines Erachtens Auswirkungen auf die hier vorliegende Drucksache hätte.

Der Beigeordnete für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, Herr Linnert, sprach sich gegen eine Vertagung aus, da die Landeshauptstadt Erfurt von der vom Bund zu beschließenden Option keinen Gebrauch machen wird. Die hier vorliegende Satzung sei zudem nur ein kleiner Baustein des Umstellungsprozesses der letzten sechs Jahre.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD, Herr Warnecke, beantragte stattdessen eine Verweisung in den zuständigen Fachausschuss.

Diesem Antrag wollte auch Herr Hose folgen und zog seinen Antrag auf Vertagung zurück.

Danach stellte Herr Panse den Antrag auf Verweisung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	39
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	0

Herr Panse erkundigte sich, ob es weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gibt. Dies wurde verneint. Die so geänderte Tagesordnung wurde einvernehmlich bestätigt.

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 14.08.2024** 1561/24

genehmigt

Ja 38 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. **Aktuelle Stunde**

Es lag kein Antrag vor.

5. **Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen**

- 5.1. **Karnevalsfestumzug 2025 und Folgejahre** 1357/24
Einr.: Oberbürgermeister

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

Dringlichkeit nicht bestätigt

Ja 17 Nein 14 Enthaltung 6 Befangen 0

- 5.1.1. **Antrag der Fraktion SPD & PIRATEN zur Drucksache** 1740/24
1357/24 - Karnevalsfestumzug 2025 und Folgejahre

Dringlichkeit nicht bestätigt

6. Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt 0177/24
Einr.: Oberbürgermeister

Wie der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, kundtat, hat der Hauptausschuss die Drucksache am 04.09.2024 bestätigt (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0).

Gemäß Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 4 wurde die Drucksache ohne Diskussion sofort abgestimmt.

beschlossen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

01

Der Jahresabschluss 2023 des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt wird mit einer Bilanzsumme von 333.570.215,70 EUR und einem Jahresgewinn von 5.415.922,09 EUR festgestellt.

02

Der Jahresgewinn von 5.415.922,09 EUR wird wie folgt verwendet:

- die für das Wirtschaftsjahr 2023 geplante Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 3.750.000,00 EUR wird an den städtischen Haushalt abgeführt,
- die verbleibenden 1.665.922,09 EUR werden in die Allgemeine Rücklage des Entwässerungsbetriebes eingestellt.

03

Dem Werkleiter Herrn Martin Höfer wird für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung erteilt.
Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

6.2. **3. Änderungssatzung zur Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt -Abfallgebührensatzung - (AbfGebS) vom 3. Dezember 2015**
Einr.: Oberbürgermeister

0747/24

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte, dass die Fraktionen eine Mitteilung über die Änderung des Feldes „Finanzielle Auswirkungen“ (Verwechslung Einnahmen/Ausgaben) der Drucksache mit Datum vom 29.08.2024 erhalten haben.

Der Hauptausschuss (Bau) hat die Drucksache am 12.09.2024 bestätigt (Ja 5 Nein 2 Enthaltung 4).

Des Weiteren lag ein Antrag der Fraktion Die Linke in Drucksache 1716/24 vor. Dieser ersetzt den Beschluss und bewirkt eine Zurückverweisung der Satzung mit entsprechender Neukalkulation der Gebührensätze.

Der Hauptausschuss hat entschieden, die Angelegenheit, trotz fehlender Vorberatung des Antrages, zur Entscheidung im Stadtrat zuzulassen.

Herr Panse eröffnete die Beratung und erteilte Frau Stange (Fraktion Die Linke) das Wort.

Frau Stange warb für den Antrag ihrer Fraktion. Nach der Beratung innerhalb der Fraktion, wurde festgestellt, dass die Änderungssatzung nochmals überarbeitet werden sollte, da die Erhöhung der Müllgebühren für die Bürgerinnen und Bürger viel zu hoch sei. Sie warb um Zustimmung zum Antrag ihrer Fraktion.

Herr Dr. Weisskopf (Fraktion CDU) konnte dem nicht zustimmen. Seiner Ansicht nach, hat die Verwaltung richtig gehandelt. Er kritisierte den Antrag der Fraktion Die Linke. Dieser mag bei den Bürgerinnen und Bürgern einen guten Eindruck hinterlassen, habe aber mit seriöser Kostenplanung nichts zu tun.

An der weiteren Diskussion beteiligten sich außerdem Herr Möller, Vorsitzender der Fraktion AfD, und Frau Wahl, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Im Zusammenhang mit der Äußerung von Frau Stange, dass die Kosten/Zahlen nicht nachvollziehbar seien und die Drucksache überarbeitet werden sollte, erwiderte der Leiter des Amtes für Umwelt- und Naturschutzes, dass in den beigefügten Anlagen der Drucksache alle Zahlen aufgeführt und nachvollziehbar seien.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss Herr Panse die Beratung und führte mit der Abstimmung fort.

Zunächst wurde der Antrag der Fraktion Die Linke (Drucksache 1716/24) abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	36
Enthaltung	0
Befangen	0

Somit wurde der Antrag **abgelehnt**.

Danach wurde über die Ursprungsdrucksache (0747/24) abgestimmt.

beschlossen

Ja 26 Nein 8 Enthaltung 8 Befangen 0

Beschluss

01

Die Abfallgebührenkalkulation für den Zeitraum 2025 – 2027 gemäß Anlage 4 wird bestätigt.

02

Die 3. Änderungssatzung zur Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt – Abfallgebührensatzung (AbfGebS) – gemäß Anlage 1¹ wird beschlossen.

- 6.2.1. Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0747/24 - 3. 1716/24
 Änderungssatzung zur Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt -Abfallgebührensatzung - (AbfGebS)

abgelehnt

Ja 6 Nein 36 Enthaltung 0 Befangen 0

¹ Die Anlagen des Beschlusses Nr. 0747/24 sind der Niederschrift beigelegt.

- 6.3. Überplanmäßige Ausgabe Zuschuss Kunsthaus (HHst.: 0935/24
30040 71807)
Einr.: Fraktion Die Linke

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

- 6.3.1. Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0935/24 - 1735/24
Überplanmäßige Ausgabe Zuschuss Kunsthaus (HHst.:
30040 71807)

vertagt

- 6.4. Neukreditaufnahme 2024 1052/24
Einr.: Oberbürgermeister

Durch den Stadtratsvorsitzenden, Herrn Panse, wurde mitgeteilt, dass der Hauptausschuss (Finanzen) die Drucksache am 29.08.2024 bestätigt hat (Ja 8 Nein 2 Enthaltung 0).

Er eröffnete die Beratung. Nachdem sich Herr Stolp (Fraktion Die Linke) positiv über die Drucksache geäußert hatte und es auf Nachfrage von Herrn Panse keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss der Stadtratsvorsitzende die Beratung und rief die Drucksache zur Abstimmung auf.

beschlossen

Ja 33 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den in der Haushaltssatzung 2024 genehmigten Kredit in Höhe von maximal 36.000.000 EUR aufzunehmen.

02

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wird nach Aufnahme des Darlehens über die Konditionen informiert.

6.5. Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes 2023 -
2027
Einr.: Oberbürgermeister

1054/24

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte, dass der Jugendhilfeausschuss die Drucksache am 05.09.2024 einstimmig bestätigt hat.

Gemäß der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 erfolgte die sofortige Abstimmung ohne Diskussion.

beschlossen

Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Erfurter Kinder- und Jugendförderplan 2023-2027 wird im Abschnitt F, Maßnahmepunkt I, Punkt Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen incl. fachliche Koordinierung der Trägers Anschulbladen e. V. /MitMenschen e. V wird wie folgt geändert:

Anschulbladen e. V. / MitMenschen e. V.	Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen incl. fachliche Koordinierung	7	7
- <i>davon Stellenanteile Anschulbladen e. V.</i>			4,5
- <i>davon Stellenanteile MitMenschen e. V.</i>			2,5

02

Die Änderung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

6.6. 4. Änderungssatzung zur Satzung des Kommunalen
Hochschul- und Studierendenbeirates der Landeshaupt-
stadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

1066/24

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab an, dass der Hauptausschuss die Drucksache am 10.09.2024 bestätigt hat (Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0).

Gemäß der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache ohne Diskussion sofort abgestimmt.

beschlossen

Ja 34 Nein 8 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die 4. Änderungssatzung zur Satzung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates gemäß Anlage 1.

6.7. Die Impulsregion e.V. - Benennung der Mitglieder des Regionalbeirats 1101/24
Einr.: Oberbürgermeister

Herr Panse, Stadtratsvorsitzender, informierte wie folgt:

Der Hauptausschuss hat zur Drucksache am 17.09.2024 kein Votum abgegeben.

Mit Schreiben vom 18.09.2024 wurden den Fraktionen die zur Benennung vorgeschlagenen Personen mitgeteilt.

Nachträglich wurde durch die Fraktion Mehrwertstadt und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bisher vorgeschlagene Mitglieder geändert bzw. Stellvertreter benannt:

Mitglieder:

6. Jasper Robeck

Stellvertreter:

5. Dennis Straube

6. Ramona Wuttig

Gemäß der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache ohne Diskussion sofort unter Berücksichtigung der namentlichen Benennung abgestimmt.

beschlossen

Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Stadtrat benennt als Mitglieder des Regionalbeirates:

1. Herrn Niklas Waßmann
2. Herrn Denny Möller
3. Herrn Sascha Schlösser
4. Herrn Paul Gruber
5. Herrn Sebastian Perdelwitz
6. Herr Jasper Robeck

02

Der Stadtrat ordnet den unter Beschlusspunkt 01 benannten Mitgliedern folgende Stellvertreter zu:

1. Herrn Juri Goldstein
2. Herrn Stefan Schade
3. Herrn Daniel Mandler
4. Frau Carolin Held
5. Herr Dennis Straube
6. Frau Ramona Wuttig

- 6.8. **Neubesetzung der Aufsichtsräte der kommunalen Gesellschaften/ Beteiligungen im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2024** 1133/24
Einr.: Oberbürgermeister

Der Stadtratsvorsitzende informierte, dass der Hauptausschuss am 17.09.2024 kein Votum abgegeben hat.

Den Fraktionen mit Schreiben vom 18.09.2024 die zur Benennung vorgeschlagenen Personen mitgeteilt wurden.

Gemäß der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache ohne Diskussion sofort unter Berücksichtigung der namentlichen Benennung abgestimmt.

beschlossen

Ja 41 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

01

Für die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH werden die gemäß Anlage 3/1² aufgeführten Personen zur Bestellung als Aufsichtsratsmitglieder in der Gesellschafterversammlung vorgeschlagen. Das Mandat der nicht wieder bestellten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

02

Der Stadtrat schlägt der Alleinaktionärin der Erfurter Verkehrsbetriebe AG, der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH vor, die gemäß Anlage 3/2 aufgeführten Personen in der Hauptversammlung in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft zu wählen und die nicht wieder gewählten Aufsichtsratsmitglieder abzurufen.

03

Für die SWE Stadtwirtschaft GmbH werden die gemäß Anlage 4/1 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

04

Für die SWE Energie GmbH werden die gemäß Anlage 4/2 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

05

Für die SWE Netz GmbH werden die gemäß Anlage 4/3 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

06

Für die SWE UmweltService GmbH werden die gemäß Anlage 4/4 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

07

Für die ThüWa ThüringenWasser GmbH werden die gemäß Anlage 4/5 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

08

Für die SWE Bäder GmbH werden die gemäß Anlage 4/6 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

² Die Anlagen des Beschlusses 1133/24 sind der Niederschrift beigelegt.

09

Für die Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) werden die gemäß Anlage 4/7 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

10

Für die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH werden die gemäß Anlage 4/8 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt und der Aufsichtsratsvorsitzende benannt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

11

Für die Erfurter Bahn GmbH werden die gemäß Anlage 4/9 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

12

Für die KoWo - Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt werden die gemäß Anlage 4/10 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

13

Für die Kaisersaal Erfurt GmbH werden die gemäß Anlage 4/11 aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

14

Für die Flughafen Erfurt GmbH wird die gemäß Anlage 4/12 aufgeführte Person in den Aufsichtsrat der kommunalen Gesellschaft entsandt. Das bisher von der Landeshauptstadt Erfurt entsandte Mitglied wird abberufen.

6.9. Empfehlung zur Wahl von sachkundigen Mitgliedern des 1134/24
Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen
Einr.: Oberbürgermeister

Der Hauptausschuss hat zur Drucksache am 17.09.2024 kein Votum abgegeben.

Folgende Vorberatungsergebnisse, redaktionelle Änderungen sowie das weitere Verfahren wurden durch den Stadtratsvorsitzenden, Herrn Panse, bekannt gegeben.

Die Fraktionen wurden mit Schreiben vom 13.09.2024 über eine redaktionelle Änderung des Beschlussvorschlages unterrichtet. Statt „Stadtratsmitglieder“ können „alle für den Stadtrat wählbare Personen“ vorgeschlagen werden. Dementsprechend wird in den Beschlusstext der Begriff „Stadtratsmitglieder“ durch „Personen“ ersetzt. Mit Schreiben vom 18.09.2024 wurden den Fraktionen die zur Benennung vorgeschlagenen Personen mitgeteilt.

Es liegen folgende Personalvorschläge vor, die in dieser Reihenfolge eingereicht wurden:

Fraktion CDU: Herr Juri Goldstein

Fraktion SPD & PIRATEN: Herr Andreas Bausewein

Fraktion AfD: Herr Marek Erfurth

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Herr Jasper Robeck

Herr Panse wies darauf hin, dass nur drei Positionen zu besetzen sind. Zum Verfahren schlug Herr Panse vor, dass der Stadtrat durch Einzelabstimmung in Reihenfolge der eingegangenen Vorschläge entscheiden solle.

Auf die Frage, ob es Widerspruch zum Verfahren gäbe, meldete sich Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, zu Wort. Dieser bekundete keinen Widerspruch, sondern hatte folgende konkrete Nachfrage an die Verwaltung: Gibt es eine rechtliche Einschätzung, inwieweit es überhaupt möglich ist, mehrere Personen vorzuschlagen, als Plätze vorhanden sind und führt dies dann letztendlich dazu, dass das Gremium nicht handlungsfähig ist, weil im Stadtrat ein formaler Fehler gemacht wurde?

Er äußerte Verständnis, falls diese Frage nicht in der Sitzung beantwortet werden könne, bat jedoch um eine Prüfung des Sachverhaltes im Nachgang der Beschlussfassung. Zudem teilte er mit, dass sich seine Fraktion nicht an der Abstimmung zu den Vorschlägen der Fraktion AfD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beteiligen werde.

Der Abteilungsleiter Dezernatskoordinierung/Sitzungsdienst, Herr Vogt, antwortete, dass die Verfahrensweise in der Hauptsatzung festgelegt ist (Hare-/Niemeyer-Verfahren). Dennoch könne der Stadtrat ein anderes Verfahren beschließen und weitere Personen vorgeschlagen werden. So läge es nun in der Hand des Stadtrates, mit seiner Mehrheit heute hierüber zu entscheiden. Inwieweit dies rechtliche Auswirkungen hat, werde im Nachgang geprüft.

Durch Herrn Möller, Vorsitzender der Fraktion AfD, wurde namens seiner Fraktion Widerspruch gegen das Verfahren erhoben.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Herr Panse schloss die Beratung und ließ daraufhin über das Besetzungsverfahren (Einzelabstimmung in der Reihenfolge der eingegangenen Vorschläge) abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	9
Enthaltung	10
Befangen	0

Somit wurde diese Verfahrensweise **bestätigt**.

Abstimmungsergebnis – Vorschlag Herr Juri Goldstein:

Ja-Stimmen	42
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	1
Befangen	0

Herr Juri Goldstein wurde somit zur Wahl als sachkundiges Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen empfohlen.

Abstimmungsergebnis – Vorschlag Herr Andreas Bausewein:

Ja-Stimmen	41
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	2
Befangen	0

Herr Andreas Bausewein wurde somit zur Wahl als sachkundiges Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen empfohlen.

Abstimmungsergebnis – Vorschlag Herr Marek Erfurth:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	22
Enthaltung	2
Befangen	0

Der Vorschlag, Herrn Marek Erfurth zur Wahl als sachkundiges Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen, zu empfehlen, wurde somit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis – Vorschlag Herr Jasper Robeck:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	9
Enthaltung	0
Befangen	0

Herr Jasper Robeck wurde somit zur Wahl als sachkundiges Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen empfohlen.

beschlossen

Beschluss

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt empfiehlt der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen die nachfolgend genannten Personen als sachkundige Mitglieder in den Verwaltungsrat der Sparkasse Mittelthüringen zu wählen:

1. Herr Juri Goldstein
2. Herr Andreas Bausewein
3. Herr Jasper Robeck

6.10. Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt 1135/24 Einr.: Oberbürgermeister

Der Stadtratsvorsitzende informierte, dass der Hauptausschuss am 17.09.2024 kein Votum abgegeben hat.

Den Fraktionen wurden mit Schreiben vom 18.09.2024 die zur Benennung vorgeschlagenen Personen mitgeteilt.

Gemäß der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache ohne Diskussion unter Beachtung der namentlichen Benennung sofort abgestimmt.

beschlossen

Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Die bisher entsandten Stiftungsratsmitglieder und ihre Stellvertreter werden abberufen.

02

Als Mitglieder in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt werden gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung der Stiftung „Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt“ von der Landeshauptstadt Erfurt

1. Herr Thomas Hutt
2. Herr Wolfgang Metz

entsandt.

03

Als Stellvertreter für die Vorgenannten werden

zu 1.: Herr Johannes Grote

zu 2.: Herr Siegfried Kluge

benannt.

6.11. Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke 1136/24
Einr.: Oberbürgermeister

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte wie folgt:

Der Hauptausschuss hat zur Drucksache am 17.09.2024 kein Votum abgegeben
Mit Schreiben vom 18.09.2024 wurden den Fraktionen die zur Benennung vorgeschlagenen
Personen mitgeteilt.

Folgende Personalvorschläge liegen vor, die in dieser Reihenfolge eingegangen sind:

Fraktion CDU: Herr Manfred Ruge

Fraktion SPD: Frau Dana Stiborski

Fraktion AfD: Herr Daniel Mandler

Fraktion Mehrwertstadt: Tina Morgenroth

Weiterhin wies Herr Panse darauf hin, dass nur drei Positionen durch den Stadtrat der
Landeshauptstadt Erfurt zu besetzen sind. Zum Verfahren schlug Herr Panse vor, dass der
Stadtrat durch Einzelabstimmung in Reihenfolge der eingegangenen Vorschläge entschei-
den solle.

Auf die Frage, ob jemandem diesem Verfahren widerspricht, meldete sich Herr Möller, Vor-
sitzender der Fraktion AfD, und erhob namens seiner Fraktion Widerspruch zum Verfahren.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Herr Panse schloss die Beratung und ließ daraufhin
über das Besetzungsverfahren (Einzelabstimmung in der Reihenfolge der eingegangenen
Vorschläge) abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 27

Nein-Stimmen 9

Enthaltung 7

Befangen 0

Die Verfahrensweise wurde **bestätigt**.

Danach wurden die Personalvorschläge zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis – Vorschlag Herr Manfred Ruge

Ja-Stimmen	43
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0
Befangen	0

Somit wurde die Entsendung von Herrn Manfred Ruge in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke bestätigt.

Abstimmungsergebnis – Vorschlag Frau Dana Stiborski

Ja-Stimmen	43
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0
Befangen	0

Somit wurde die Entsendung von Frau Dana Stiborski in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke bestätigt.

Abstimmungsergebnis – Vorschlag Herr Daniel Mandler

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	33
Enthaltung	1
Befangen	0

Die Entsendung von Herrn Daniel Mandler in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke wurde somit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis – Vorschlag Frau Tina Morgenroth

Ja-Stimmen	33
Nein-Stimmen	9
Enthaltung	1
Befangen	1

Somit wurde die Entsendung von Frau Tina Morgenroth in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke bestätigt.

beschlossen

Beschluss

01

Als Mitglieder in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke werden gemäß § 7, Abs. 1 der Satzung für die nichtrechtsfähige Stiftung Krämerbrücke

- Herr Andreas Horn Oberbürgermeister
- Herr Dr. Tobias Knoblich zuständiger Beigeordneter
- Herr Manfred Ruge Fraktion CDU
- Frau Dana Stiborski Fraktion SPD & PIRATEN
- Frau Tina Morgenroth Fraktion Mehrwertstadt
- Herr Wolfgang Zweigler Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- Herr Dr. Heribert Sutter Thüringische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
- Herr Dirk Fromberger Mietervertreter

entsandt.

6.12. Entsendung von elf übrigen Verbandsräten und Bestellung deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen **1137/24**
Eintr.: Oberbürgermeister

Der Stadtratsvorsitzende informierte, dass der Hauptausschuss am 17.09.2024 kein Votum abgegeben hat.

Den Fraktionen wurden mit Schreiben vom 18.09.2024 die zur Benennung vorgeschlagenen Personen mitgeteilt.

Zusätzlich wurden mit Schreiben vom 18.09.2024 folgende Stellvertreter nachbenannt:

Mitglied: Herr Dominik Kordon – **Stellvertreter: Herr Luc Rechenbach**

Mitglied: Frau Prof. Dr. Regina Polster – **Stellvertreter: Frau Anita Pietsch**

Gemäß der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache ohne Diskussion sofort, unter Berücksichtigung der namentlichen Benennung einschließlich der nachträglichen Benennungen der Stellvertreter, abgestimmt.

beschlossen

Beschluss

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt entsendet für das Verbandsmitglied Landeshauptstadt Erfurt gemäß § 6 Abs. 2 a der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen elf übrige Verbandsräte in die Verbandsversammlung und bestellt entsprechend § 6 Abs. 4 für diese jeweils einen Stellvertreter.

Als übriger Verbandsrat wird entsandt: Als stellvertretender übriger Verbandsrat wird bestellt:

- | | |
|----------------------------------|---------------------------|
| 1. Herr Dominik Kordon | Herr Luc Rechenbach |
| 2. Frau Prof. Dr. Regina Polster | Frau Anita Pietsch |
| 3. Herr Dr. Wolfgang Weisskopf | Frau Katrin Tallai |
| 4. Herr Prof. Dr. Klaus Merforth | Frau Beate Weiser |
| 5. Herr Dr. Holger Poppenhäger | Frau Mareike Dietrich |
| 6. Herr Sascha Schlösser | Herr Stefan Ziemer |
| 7. Herr Stefan Möller | Frau Vivien Rottstedt |
| 8. Herr Falko Stolp | Frau Katja Maurer |
| 9. Herr Jake Flamma | Frau Karola Stange |
| 10. Herr Steffen Präger | Herr Christian Prechtl |
| 11. Frau Ramona Wuttig | Herr Sebastian Hilgenfeld |

6.13. **Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses** 1142/24 Einr.: Oberbürgermeister

Wie unter dem Tagesordnungspunkt 2 vereinbart, wurden die Wahlen (Tagesordnungspunkte 6.13 und 6.14) gemeinsam vor der Pause behandelt.

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte zunächst wie folgt:

Zum Tagesordnungspunkt 6.13 – Drucksache 1142/24

Die Drucksache teilt sich in zwei Wahlvorgänge mit unterschiedlichen Rechtsgrundlagen. Daher werden für den Wahlvorgang zwei Stimmzettel ausgeteilt.

- Ein Stimmzettel enthielt den Vorsitzenden und die Fachmitglieder des Umlegungsausschusses sowie deren Stellvertreter (jeder Wahlberechtigte hat sechs Stimmen); gewählt ist im ersten Wahlgang, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 S. 3 ThürKO)
- Ein Stimmzettel enthielt die vom Stadtrat zu wählenden Stadtratsmitglieder und deren Stellvertreter (jeder Wahlberechtigte hat vier Stimmen); gewählt sind die Bewerber in der Reihenfolge der gültigen Stimmen (§ 39 Abs. 3 S. 3 ThürKO).

Zum Tagesordnungspunkt 6.14 – Drucksache 1232/24

Die Drucksache teilt sich in zwei Beschlusspunkte, die einzeln entschieden werden:

- Beschlusspunkt 01: beinhaltet einen Wahlvorgang für die vom Stadtrat als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied in die VIII. Planungsversammlung zu wählenden Personen. Hierzu wird ein weiterer Stimmzettel ausgeteilt (*Farbe: blau*). Jeder Wahlberechtigte hat sechs Stimmen, es wurden jedoch acht Wahlvorschläge unterbreitet; gewählt sind die Bewerber in der Reihenfolge der gültigen Stimmen (§ 39 Abs. 3 S. 3 ThürKO).
- Beschlusspunkte 02 – 03 beinhaltet die Empfehlung für die Entsendung von gewählten Mitgliedern in den Struktur- bzw. Planungsausschuss. Hierzu ist eine Abstimmung erforderlich. Es können aber nur die Personen in die Ausschüsse entsandt werden, welche zuvor erfolgreich gewählt wurden. Es liegen auch hier mehr Vorschläge vor, als Stellen zu besetzen sind.

Herr Panse stellte die Anzahl der anwesenden Stadtratsmitglieder fest. Es waren 43 Stadtratsmitglieder anwesend.

Er rief zunächst die Mitglieder der Wahlkommission zur Stimmabgabe auf.

Dann folgten die übrigen anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates. Zuletzt gab er selbst seine Stimme ab und adressierte dann an das Gremium die Frage, ob jede wahlberechtigte Person Gelegenheit zur Abgabe ihrer Stimme gehabt habe. Aufgrund des Ausbleibens entsprechender Gegenanzeigen stellte er fest, dass dies der Fall ist und schloss die Stimmabgabe.

Nach Schließung der Stimmabgabe öffneten die Mitglieder der Wahlkommission die Wahlurnen, prüften die abgegebenen Stimmzettel und ermittelten alsbald das Ergebnis.

Es folgte die angekündigte Pause von 45 Minuten.

Nach der Pause verkündete Stadtratsvorsitzende das Ergebnis wie folgt:

Wahlergebnis – Drucksache 1142/24

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Erfurter Stadtrates: 51

davon anwesend: 43

Stimmen für:

- Herrn Volker Hartmann 37
- Herrn Alfred Lomberg 33
- Frau Brigitte Enders-Burlein 35
- Herrn Michael Panse 36
- Herrn Frank Warnecke 35

- Herrn Ulf Zusemann 34
- Herrn Dr. Ronald Hoffmann 33
- Herrn Peter Grimm 32
- Herrn Dr. Wolfgang Weisskopf 36
- Herrn André Grenzdörffer 36

Wahlergebnis zu Beschlusspunkt 01- Drucksache 1232/24

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder

des Erfurter Stadtrates: 51

davon anwesend: 43

Gewählt sind die Bewerber in der Reihenfolge der Zahl der gültigen Stimmen (§ 39 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO))

Stimmen für:

Mitglied		stellvertretendes Mitglied	
Frau Prof. Dr. Marion Eich-Born	27	Frau Prof. Dr. Regina Polster	33
Herr Denny Möller	30	Herr Dr. Urs Warweg	26
Herr Daniel Mandler	11	Frau Vivien Rottstedt	10
Frau Carolin Held	26	Herr Paul Gruber	26

Somit wurden die Wahlvorschläge Herr Daniel Mandler und Frau Vivien Rottstedt abgelehnt. Die übrigen benannten Stadtratsmitglieder als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied wurden in die VIII. Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen gewählt.

Danach erfolgte die Beschlussfassung zu den Beschlusspunkten 02 und 03 der Drucksache 1232/24 (TOP 6.14) wie folgt.

gewählt

Beschluss

Zum Vorsitzenden und weiteren Mitgliedern des Umlegungsausschusses sowie deren Vertretern werden für die Dauer der Amtszeit des Stadtrats gewählt:

Mitglied

1. Herr Volker Hartmann, Vorsitzender (Referatsleiter im Ruhestand, Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Gotha)
2. Herr Alfred Lomberg, Befähigung zum Richteramt (Rechtsanwalt)
3. Frau Brigitte Enders-Burlein, Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken (Immobiliengutachter)

4. Herr Michael Panse (Fraktion CDU)
5. Herr Frank Warnecke (Fraktion SPD)

Stellvertreter

1. Herr Ulf Ziesemann, Vertreter des Vorsitzenden (Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur)
2. Herr Dr. Ronald Hoffmann, Befähigung zum Richteramt (Rechtsanwalt)
3. Herr Peter Grimm, Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken (Öffentl. bestellter und vereidigter Sachverständiger für Grundstückswerte)
4. Herr Dr. Wolfgang Weisskopf (Fraktion CDU)
5. Herr André Grenzdörffer (Fraktion SPD)

- 6.14. **Wahl der Mitglieder für die VIII. Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen** 1232/24
 Einr.: Oberbürgermeister

Siehe Tagesordnungspunkt 6.13.

Beschluss

01

Der Stadtrat wählt die nachfolgend benannten Stadtratsmitglieder als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied in die VIII. Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen:

	Mitglied	stellvertretendes Mitglied
1.	Frau Prof. Dr. Marion Eich-Born	Frau Prof. Dr. Regina Polster
2.	Herr Denny Möller	Dr. Urs Warweg
3.	Frau Carolin Held	Herr Paul Gruber

02

Für den Strukturausschuss der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen werden als Mitglied und Stellvertreter vorgeschlagen:

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Herr Denny Möller	Frau Prof. Dr. Marion Eich-Born

03

Für den Planungsausschuss der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen werden als Mitglied und Stellvertreter vorgeschlagen:

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Frau Prof. Dr. Marion Eich-Born	Herr Denny Möller

- 6.15. 1. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung - 1261/24
FriedhGebSEF
Einr.: Oberbürgermeister

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

Verwiesen in Ausschuss

Ja 39 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

- 6.15.1. Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 1261/24 - 1. 1670/24
Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung -
FriedhGebSEF

Verwiesen in Ausschuss

- 6.15.2. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1261/24 - 1705/24
1. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung -
FriedhGebSEF

Verwiesen in Ausschuss

- 6.15.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses (Finanzen) vom 29.08.2024 zum TOP 6.3. 1. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung – Friedh-GebSEF (DS 1261/24) 1640/24

zur Kenntnis genommen

- 6.16. Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates in die 1268/24
Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverband
Nord- und Ostthüringen
Einr.: Oberbürgermeister

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte, dass der Hauptausschuss hat zur Drucksache am 17.09.2024 kein Votum abgegeben.

Mit Schreiben vom 18.09.2024 wurden den Fraktionen die zur Benennung vorgeschlagenen Personen mitgeteilt. Es wurden zwei Personen zur Benennung vorgeschlagen, obwohl nur eine Position zu besetzen ist. Es erfolgt daher eine Einzelabstimmung. Sollte der erste Vor-

schlag eine Mehrheit erhalten, werden über den zweiten Vorschlag nicht abgestimmt, so der Stadtratsvorsitzende.

Gemäß der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache ohne Diskussion sofort unter Berücksichtigung der namentlichen Benennung abgestimmt.

Vorgeschlagen wurde als stellvertretenden Verbandsrat von der Fraktion CDU Herr Michael Panse. Dieser Vorschlag wurde zur Abstimmung gestellt, erhielt die notwendige Mehrheit, sodass der Namensvorschlag der Fraktion AfD nicht zur Abstimmung gestellt werden konnte.

beschlossen

Ja 35 Nein 7 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

01

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt bestellt Herrn Michael Panse mit Datum des Stadtratsbeschlusses als Stellvertreter für Herrn Steffen Linnert in seiner Funktion als weiterer Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverbandes Nord- und Ostthüringen.

02

Das bisherige Mandat des Stellvertreters, Herrn Michael Panse, ist beendet.

6.17.	Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Landeshauptstadt Erfurt ab dem Haushaltsjahr 2025 Einr.: Oberbürgermeister	1311/24
--------------	---	----------------

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte wie folgt:

Der Hauptausschuss (Finanzen) hat die Drucksache am 11.09.2024 vertagt. Mit Nachricht des Beigeordneten für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung vom 13.09.2024 wird auf die Folgen der Vertagung hingewiesen. Des Weiteren liegt ein Antrag der Fraktion Die Linke in Drucksache 1678/24 vor. Dieser sieht die Änderung der Hebesätze vor. Der Hauptausschuss hat entschieden, trotz fehlender bzw. abschließender Vorberatung des Antrages bzw. der Drucksache die Angelegenheit zur Entscheidung im Stadtrat zuzulassen. Nach der Bekanntgabe der Vorberatungsergebnisse übergab Herr Panse die Sitzungsleitung an die erste stellvertretende Stadtratsvorsitzende, Frau Dr. Klisch.

Frau Dr. Klisch begrüßte alle Anwesenden, eröffnete die Beratung und erteilte dem Beigeordneten für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, Herrn Linnert, das Wort.

Durch den Beigeordneten wurde ausführlich auf die Notwendigkeit der neuen Hebesatz-Satzung hingewiesen.

Mit der Änderung ab 01.01.2025 werden die rechtlichen Grundlagen für die Erhebung der Steuern und die Erzielung des Steueraufkommens für den Haushalt der Landeshauptstadt Erfurt in Umsetzung der Grundsteuerreform geschaffen.

Man sei sich bewusst, dass dies eine erhebliche Mehrbelastung für manche Hauseigentümer bedeute, jedoch sei dieser Schritt unvermeidlich. Bereits seit drei Jahren läuft nun das Projekt der Steuerreform in der Stadt Erfurt. Er bedankte sich besonders bei der Verantwortlichen des Projektes und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Dieser Dank wurde durch Applaus der Stadtratsmitglieder bekräftigt.

Mit Inkrafttreten der neuen Regelung ab 2025 verliere die alte Regelung ihre Verbindlichkeit und somit auch die Hebesatz-Satzung der Landeshauptstadt Erfurt, so ergänzte Herr Linnert seine Ausführungen.

Die Grundsteuerreform sei eine „Jahrhundertreform“. Ungleichheit soll hiermit beseitigt werden, was auch bedeute, dass viele Steuerpflichtige mehr zahlen müssen. Das Versprechen der Bundespolitik war Aufkommensneutralität und nichts Anderes hat die Stadt mit der Anpassung der Hebesätze getan. Und aufkommensneutral bedeute nicht, dass jeder Grundsteuerpflichtige das Gleiche zahlt, wie bisher, sondern, dass das Gesamtsteueraufkommen bei den Kommunen gleichbleiben sollte, was gewährleistet sei. Er begründete, weshalb die Entscheidung bereits heute notwendig sei.

Herr Panse (Fraktion CDU und Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben) erläuterte wie sein Vorredner, weshalb man dieser Thematik auch ein Stück weit alternativlos gegenüberstünde.

Spätestens morgen müsse sich sicherlich jedes Stadtratsmitglied „draußen“ vor der Bevölkerung für den heutigen Beschluss rechtfertigen. Die Entscheidung müsse jedoch in jedem Fall getroffen werden, da ansonsten der Haushalt der Landeshauptstadt Erfurt nicht ausgeglichen sei. Er kritisierte den Antrag (Drucksache 1678/24) der Fraktion Die Linke, welche das Problem einzig und allein mit der Erhöhung der Gewerbesteuer lösen wollen. Dies sei unternehmensschädlich.

Selbstverständlich werde man die exakten Auswirkungen erst mit Vollzug der neuen Hebesatz-Satzung merken, dennoch warb er um eine breite Zustimmung zur Ursprungsdrucksache.

Frau Stange (Fraktion Die Linke) war der Auffassung, dass man sehr unter Zeitdruck stehen würde und die Thematik quasi durch die Ausschüsse „gejagt“ hätte – man hätte gar keine Zeit für ausführliche Diskussionen gehabt. Außerdem betonte sie, wie wichtig es sei, dass Gerechtigkeit und Ausgewogenheit im deutschen Steuerrecht geschaffen werden müsse.

Auf den Vorwurf, dass der Antrag ihrer Fraktion nur auf Gewerbesteuerzahlende abzielen würde und diese sich dann möglicherweise nicht in Erfurt ansiedeln würden, entgegnete sie, dass sie sich nicht vorstellen kann, dass es seitens ansässiger Unternehmen einen sehr großen Aufschrei geben wird und außerdem würden die Firmen nicht deshalb nicht kommen, sondern dies läge vielmehr daran, dass es in Erfurt keinerlei Möglichkeiten mehr zur Ansiedlung geben würde.

Herr Dr. Weisskopf (Fraktion CDU) kritisierte die Argumente seiner Vorrednerin und führte zu seinem Standpunkt aus. Schlussendlich teilte er mit, dass der Vorschlag der Fraktion Die Linke, die Ungerechtigkeit durch Ausgleichsfinanzierungen, in dem die Unternehmen weiter geschöpft werden, kein seriöser Vorschlag sei.

Die Frage der stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden, ob es weitere Wortmeldungen gibt, wurde verneint. Frau Dr. Klisch schloss daher die Beratung und fuhr mit der Abstimmung fort.

Zunächst wurde der Antrag der Fraktion Die Linke in Drucksache 1678/24 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	32
Enthaltung	1
Befangen	0

Danach wurde über die Ursprungsdrucksache abgestimmt.

Nach der Abstimmung wurde die Sitzungsleitung wieder durch Herrn Panse übernommen.

beschlossen Ja 24 Nein 10 Enthaltung 7 Befangen 0

Beschluss

Die Hebesatz-Satzung der Landeshauptstadt Erfurt ab dem 01.01.2025 (Anlage 1)³ wird beschlossen.

6.17.1.	Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 1311/24 Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Landeshauptstadt Erfurt ab dem Haushaltsjahr 2025	1678/24
----------------	---	----------------

abgelehnt

Ja 8 Nein 32 Enthaltung 1 Befangen 0

³ Die Anlage des Beschlusses Nr. 1311/24 ist der Niederschrift beigelegt.

6.18. Änderung der Gesellschafterverträge der ega gGmbH und SWE Bäder GmbH 1336/24
Einr.: Fraktion Die Linke

Durch den Stadtratsvorsitzenden, Herrn Panse, wurde darüber informiert, dass die Drucksache in der Sitzung des Hauptausschusses am 27.08.2024 **abgelehnt** (Ja 2 Nein 6 Enthaltung 3) wurde.

Des Weiteren informierte er, dass ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 1663/24 vorliegt. Dieser ersetzt den Beschlusstext komplett und beinhaltet einen Prüfauftrag zur Evaluierung der Größe und Arbeitsfähigkeit der Aufsichtsräte städtischer Beteiligungsgesellschaften. Der Hauptausschuss hat entschieden, trotz fehlender Vorberatung des Antrages die Angelegenheit zur Entscheidung im Stadtrat zuzulassen.

Er eröffnete die Beratung.

Frau Stange (Fraktion Die Linke) und Frau Wahl (Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) warben um Zustimmung zu den Anträgen ihrer Fraktionen. Grundsätzlich sollte das System bei der Auswahl der Aufsichtsräte überprüft werden, dies als Entscheidung durch den Stadtrat anzustoßen, sei sinnvoll.

Die Frage von Herrn Panse, ob es weitere Wortmeldungen gäbe, wurde verneint. Daher schloss er die Beratung und stellte die Anträge zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis – Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1663/24):

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	25
Enthaltung	0
Befangen	0

Somit wurde der Antrag abgelehnt.

Danach wurde über die Ursprungsdrucksache 1336/24 abgestimmt.

Abgelehnt

Ja 6 Nein 33 Enthaltung 0 Befangen 0

6.18.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1336/24 - Änderung der Gesellschafterverträge der ega gGmbH und SWE Bäder GmbH 1663/24

abgelehnt

Ja 6 Nein 25 Enthaltung 8 Befangen 0

- 6.19. Änderung der Satzung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und über die Sicherung der Gehwege im Winter in der Landeshauptstadt Erfurt (Straßenreinigungssatzung - StrReiEF) vom 8. November 2011
Einr.: Fraktion Die Linke 1388/24

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

Verwiesen in Ausschuss

Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 6.19.1. Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 1388/24 - Änderung der Satzung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und über die Sicherung der Gehwege im Winter in der Landeshauptstadt Erfurt (Straßenreinigungssatzung - StrReiEF) 1650/24

Verwiesen in Ausschuss

- 6.19.2. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1388/24 - Änderung der Satzung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und über die Sicherung der Gehwege im Winter in der Landeshauptstadt Erfurt (Straßenreinigungssatzung - StrReiEF) 1749/24

Verwiesen in Ausschuss

- 6.20. Für Vereine und den Schulsport: Sanierung und Erhaltung der Turnhalle Töttelstädt 1389/24
Einr.: Fraktion CDU

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

6.21. Satzung des Ausländerbeirats: Mitbestimmung verbessern und Arbeitsfähigkeit sicherstellen 1405/24
Einr.: Fraktionen CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte, dass ein Antrag der Fraktionen CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 1739/24 vorliegt. Dieser ersetzt die Ursprungsdrucksache.

Der Hauptausschuss hat entschieden, trotz fehlender Vorberatung der Anträge, die Angelegenheit zur Entscheidung im Stadtrat zuzulassen.

Er eröffnete die Beratung und erteilte Herrn Robeck (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) das Wort.

Herr Robeck warb um Zustimmung und teilte mit, dass die Abstimmung in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung erfolgen solle.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss Herr Panse die Beratung und stellte den Antrag zur Abstimmung.

Es erfolgte die Abstimmung des Antrages (Drucksache 1405/24) in Fassung des Antrages 1739/24 nebst Fassung der Stellungnahme der Verwaltung.

mit Änderungen beschlossen
Ja 32 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Stadtrat beschließt, dass zur Erarbeitung einer Satzungsänderung des Ausländerbeirats ein zeitweiliger Arbeitskreis, bestehend aus den ehemaligen Mitgliedern des Beirates, Mitgliedern der Fraktionen und ehemaligen beratenden Mitgliedern des Beirates, eingerichtet wird. Das Büro für Integration und Migration begleitet den Prozess federführend und wird durch das Rechtsamt beratend unterstützt. Die migrantischen Selbstorganisationen werden schriftlich angehört.

02

Der Arbeitskreis legt bis zum 25. November 2024 dem Stadtrat die Satzungsänderung als Beschlussvorlage vor.

03

Mit Beschlussfassung der entsprechenden Drucksache wird der Arbeitskreis aufgelöst.

- 6.21.1. Antrag der Fraktionen CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1405/24 -
Satzung des Ausländerbeirats: Mitbestimmung verbessern und Arbeitsfähigkeit sicherstellen 1739/24

bestätigt mit Änderungen

- 6.22. Keine Strafanzeigen wegen Fahrens ohne Fahrschein
Einr.: Fraktion Die Linke 1411/24

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

- 6.22.1. Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 1411/24 -
Keine Strafanzeigen wegen Fahrens ohne Fahrschein 1668/24

vertagt

- 6.23. Barrierefreie Erschließung Bahnhof Vieselbach
Einr.: Fraktion CDU 1451/24

Durch den Stadtratsvorsitzenden, Herrn Panse, wurde das Vorberatungsergebnis des Hauptausschusses (Bau) vom 28.08.2024 bekanntgegeben. Es erfolgte die Einzelabstimmung der Beschlusspunkte:

Beschlusspunkt 01: bestätigt (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1)

Beschlusspunkt 02: bestätigt (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1)

Beschlusspunkt 03: abgelehnt (Ja 1 Nein 6 Enthaltung 3)

Beschlusspunkt 04: bestätigt (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3)

Weiterhin informierte Herr Panse, dass durch die Fraktion SPD & PIRATEN beantragt wurde, dass im Stadtrat ebenfalls eine Einzelabstimmung der Beschlusspunkte erfolgen soll.

Herr Panse eröffnete die Beratung und erteilte dem Vorsitzenden der Fraktion CDU, Herrn Hose, das Wort.

Herr Hose warb um Zustimmung zu allen Beschlusspunkten.

Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD & PIRATEN, könne bis auf den Beschlusspunkt 03 allem folgen, dies sei auch der Grund, weshalb man im Hauptausschuss (Bau) bereits einzeln abgestimmt habe.

Frau Wahl, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, stimmte Herrn Warnecke zu.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss Herr Panse die Beratung fuhr mit der Abstimmung fort.

Zunächst wurde über den Antrag auf Einzelabstimmung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	34
Nein-Stimmen	8
Enthaltung	1
Befangen	0

Der Antrag wurde somit bestätigt und es wurde mit der Einzelabstimmung der Beschlusspunkte 01-04 fortgefahren.

Abstimmungsergebnis Beschlusspunkt 01

Ja-Stimmen	43
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0
Befangen	0

Abstimmungsergebnis Beschlusspunkt 02

Ja-Stimmen	43
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0
Befangen	0

Abstimmungsergebnis Beschlusspunkt 03

Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	14
Enthaltung	6
Befangen	0

Abstimmungsergebnis Beschlusspunkt 04

Ja-Stimmen	43
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0
Befangen	0

Somit wurden die Beschlusspunkte 01-04 beschlossen.

Beschluss

01

Die Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich mit dem Freistaat Thüringen Gespräche zur Akquirierung von Fördermitteln für den Bahnhof Vieselbach aufzunehmen.

02

Mit den Fördermitteln soll eine barrierefreie Erschließung des Bahnhofs auf städtischem Gelände sichergestellt werden.

03

Sind keine geeigneten Fördermittelprogramme vorhanden, wird die barrierefreie Erschließung des Bahnhofs im nächsten Nachtragshaushalt beziehungsweise regulären Haushalt der Stadt berücksichtigt.

04

Dem zuständigen Ausschuss ist bis Ende November 2024 über die Ergebnisse zu berichten.

6.24. **Stärkung der demokratischen Kontrolle und Steuerung
des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT)** 1469/24
Einr.: Fraktion Die Linke

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

6.25. **Ersatzfreiheitsstrafen vermeiden: Keine Strafanzeigen
wegen Leistungerschleichung bei der EVAG und der Er-
furter Bahn** 1470/24
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

6.26. Übergangslösung für das Kita Personal für das Jahr 2024 1491/24
Einr.: Oberbürgermeister

Die Tagesordnungspunkte 6.26 und 6.27 wurden gemeinsam aufgerufen. Wie unter Tagesordnungspunkt 2 vereinbart, sollte eine gemeinsame Behandlung und getrennte Abstimmung erfolgen.

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte über die Vorberatungsergebnisse:

zur Drucksache 1491/24 (TOP 6.26)

Der Jugendhilfeausschuss hat die Drucksache am 05.09.2024 bestätigt (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2).

zur Drucksache 1506/24 (TOP 6.27)

Der Hauptausschuss (Finanzen) hat die Drucksache am 11.09.2024 mit zehn Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

Gemäß der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 wurden die Drucksachen ohne Diskussion sofort abgestimmt, wobei zunächst die Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 6.27 und sodann über den Tagesordnungspunkt 6.26 erfolgte, wie der Stadtratsvorsitzende weiterhin mitteilte.

Zunächst stellte Herr Panse die Drucksache 1506/24 (TOP 6.27) zur Abstimmung. Diese wurde mit 41 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

Danach stellte er die Drucksache 1491/24 (TOP 6.26) zur Abstimmung:

beschlossen

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

Beschluss

Die Umsetzung der Übergangslösung für das Jahr 2024 zur Sicherung der Betreuungsqualität und der Fachkräfte für alle Erfurter Kindertageseinrichtungen gemäß Anlage 1⁴ wird beschlossen.

⁴ Die Anlage des Beschlusses Nr. 1491/24 ist der Niederschrift beigelegt.

6.27. 3. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2024 1506/24
Einr.: Oberbürgermeister

Siehe Tagesordnungspunkt 6.26.

beschlossen

Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellungen nach § 58 Abs. 1 ThürKO gemäß Anlage 1⁵.

6.28. Mehr als brotlose Kunst: Systematik für Inflationsausgleich in die Kulturförderung einführen 1514/24
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte über das Vorberatungsergebnis.

Der Hauptausschuss hat die Drucksache am 10.09.2024 in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung mit Änderungen bestätigt (Ja 5 Nein 1 Enthaltung 5).

Die Zustimmung des Antragstellers zur Abstimmung in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung für die Stadtratssitzung liegt vor.

Herr Panse eröffnete die Beratung und erteilte Herrn Robeck (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) das Wort.

Herr Robeck warb um Zustimmung. Die Kulturförderung mit diversen Förderinstrumenten, insbesondere der institutionellen Förderung, im Kulturbereich sei ein essenzieller Bestandteil der Kulturpolitik der Landeshauptstadt Erfurt. In den letzten Jahren haben sich jedoch die finanziellen Rahmenbedingungen durch die Inflationsentwicklung erheblich verändert. Um eine nachhaltige und bedarfsgerechte Unterstützung sicherzustellen, ist es notwendig, eine Systematik für den Inflationsausgleich in die Kulturförderrichtlinien aufzunehmen.

⁵ Die Anlage des Beschlusses Nr. 1506/24 ist der Niederschrift beigelegt.

Eine angemessene und auskömmliche Finanzierung der Kulturförderung ist von zentraler Bedeutung, um Künstlerinnen und Künstler gleichberechtigt zu unterstützen. Ohne eine entsprechende Anpassung der Fördermittel besteht die Gefahr, dass insbesondere diejenigen Künstlerinnen und Künstler benachteiligt werden, die auf ihre Kunst als Lebensgrundlage angewiesen sind. Eine lebendige und vielfältige Kulturszene trägt nicht nur zur kulturellen Bereicherung unserer Stadt bei, sondern hat auch erhebliche positive wirtschaftliche Effekte, insbesondere durch den Anstieg der Gewerbesteuereinnahmen.

Die Stadt schmücke sich zu Recht mit ihrem Kulturkonzept, führte Herr Flamma (Fraktion Die Linke) aus. Jedoch mache die Stadt aus seiner Sicht momentan noch nicht genug zur Stärkung der kulturellen Institutionen. Er warb um Zustimmung und Unterstützung des Antrages.

Herr Dr. Knoblich, Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe, erwähnte zunächst, dass in den letzten Jahren die Förderetats, auch dank der Entscheidungen durch den Stadtrat, sehr gestiegen seien. Dies war seitens des Stadtrates als auch der Stadtverwaltung Erfurt so gewollt und dafür sei man auch dankbar.

Man wolle selbstverständlich die Kulturförderrichtlinie weiterentwickeln.

Mit seinen Ausführungen versuchte er die hohe Erwartungshaltung ein wenig einzudämmen und begründete dies unter anderem auch damit, dass hierfür die haushalterischen Voraussetzungen vorliegen bzw. geschaffen werden müssten.

Herr Frenzel (Fraktion SPD & PIRATEN) wies darauf hin, dass auch Karnevalsvereine, Sportvereine usw. ebenfalls auf finanzielle Hilfen angewiesen seien, nicht nur Kulturvereine. Er befürwortete die Abstimmung der Drucksache in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Herr Panse schloss die Beratung und stellte die Drucksache in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung zur Abstimmung.

mit Änderungen beschlossen

Ja 32 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Stadtverwaltung entwickelt – vorbehaltlich einer kommunal- wie finanzrechtlichen Würdigung, sowie der haushalterischen Voraussetzungen – eine Systematik für den Inflationsausgleich und die Personalkostendynamisierung und nimmt diese in die Novelle der Richtlinie zur kommunalen Kulturförderung auf. Eine Änderung der entsprechenden Richtlinie wird dem Stadtrat spätestens zum Ende 1. Quartal 2025 vorgelegt.

- 6.29. Einführung eines Kurzstreckenticket für den ÖPNV- 1516/24
Stadtverkehr in Erfurt
Einr.: Fraktion Die Linke

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

- 6.30. Transparentes Verfahren zur Auswahl und Besetzung der 1571/24
Geschäftsführung der ega gGmbH und SWE Bäder GmbH
unter frühzeitiger Einbeziehung des Stadtrates
Einr.: Fraktion Die Linke

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte, dass der Hauptausschuss die Drucksache am 10.09.2024 abgelehnt hat (Ja 2 Nein 7 Enthaltung 2).

Herr Panse eröffnete die Beratung und erteilte Frau Stange (Fraktion Die Linke) das Wort.

Frau Stange warb um Zustimmung und beantragte sogleich, dass die Beschlusspunkte 01 und 02 gemeinsam abgestimmt werden und der Beschlusspunkt 03 in den Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen verwiesen werden soll.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss Herr Panse die Beratung und fuhr mit dem Abstimmungsverfahren fort.

Es wurde zunächst der Antrag auf Einzelabstimmung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	23
Nein-Stimmen	17
Enthaltung	1
Befangen	0

Da der Antrag bestätigt wurde, stellte Herr Panse danach den Beschlusspunkt 01 und 02 gemeinsam, sowie den Beschlusspunkt 03 (einschließlich der Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen) einzeln zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis Beschlusspunkt 01 und 02

Ja-Stimmen 6
Nein-Stimmen 35
Enthaltung 0
Befangen 0

Somit wurden die Beschlusspunkte **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis Verweisung Beschlusspunkt 03 in den Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen

Ja-Stimmen 27
Nein-Stimmen 14
Enthaltung 0
Befangen 0

Aufgrund der Bestätigung des Beschlusspunktes 03 wurde im Nachgang der Stadtratsitzung die folgende Festlegung getroffen:

In der Sitzung des Stadtrates am 18.09.2024 wurde durch die Fraktion Die Linke die Verweisung des Beschlusspunktes 03 der Drucksache 1571/24 in den zuständigen Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen beantragt und durch den Stadtrat bestätigt (Ja 27 Nein 14 Enthaltung 0).	DS 1783/24
<u>Der Beschlusspunkt lautet wie folgt:</u> Der Oberbürgermeister unterrichtet den Stadtrat laufenden über den Stand des Besetzungsverfahrens und dem Auswahlprozess. Vor der Personalentscheidung in den zuständigen Gremien ist der Stadtrat zu informieren. Der Stadtrat gibt zum Personalvorschlag eine Empfehlung ab.	

bestätigt mit Änderungen

6.31. Ticketfreier ÖPNV für Kinder und Jugendliche in Erfurt - 1572/24
Schülerinnen- und Schülerticket
Einr.: Fraktion Die Linke

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

- 6.32. 2. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der 1582/24
Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse
Einr.: Fraktionen CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehr-
wertstadt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab an, dass der Hauptausschuss die Drucksache am 17.09.2024 bestätigt hat (Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0).

Gemäß der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache ohne Diskussion sofort abgestimmt.

beschlossen

Ja 32 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die in der Anlage 1⁶ befindliche 2. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse wird beschlossen.

- 6.33. Ausschussbesetzung 1583/24
Einr: Oberbürgermeister

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte wie folgt:

Der Hauptausschuss hat zur Drucksache am 17.09.2024 kein Votum abgegeben.

Mit Schreiben vom 18.09.2024 wurden den Fraktionen die zur Benennung vorgeschlagenen Personen mitgeteilt.

Es liegen ein Antrag der Fraktion Die Linke in Drucksache 1667/24 und ein Antrag der Fraktion SPD & Piraten in Drucksache 1738/24 vor, welcher die Besetzung des Hauptausschusses der Fraktionen ändert.

Des Weiteren wurde durch die Fraktion CDU die Besetzung der sachkundigen Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr mitgeteilt.

Alle zuvor genannten Änderungen werden im Antrag des Oberbürgermeisters in Drucksache 1766/24 übernommen.

⁶ Die Anlage des Beschlusses Nr. 1582/24 ist der Niederschrift beigelegt.

Gemäß der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache ohne Diskussion sofort abgestimmt.

Es erfolgte die Abstimmung der Drucksache 1583/24 in Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters (Drucksache 1766/24).

mit Änderungen beschlossen

Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Besetzung der Ausschüsse gemäß der Anlage 1⁷ wird beschlossen.

6.33.1. **Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 1583/24 - 1667/24**
 Ausschussbesetzung

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

6.33.2. **Antrag der Fraktion SPD & PIRATEN zur Drucksache 1738/24**
 1583/24 - Ausschussbesetzung

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

6.33.3. **Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1583/24 - 1766/24**
 Ausschussbesetzung

bestätigt

6.34. **Verantwortungsvolle Regulierung von Cannabis auf 1585/24**
 kommunaler Ebene – Modelvorhaben zur Abgabe von
 Cannabis entsprechend dem Programm des Bundes in
 Erfurt umsetzen
 Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

⁷ Die Anlage des Beschlusses Nr. 1583/24 ist der Niederschrift beigelegt.

- 6.35. Ergänzung der Sprechschleife der Stadtbahnlinie 1 an der Endhaltestelle Thüringenhalle 1593/24
Einr.: Fraktionen SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehrwertstadt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

- 6.35.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1593/24 - Ergänzung der Sprechschleife der Stadtbahnlinie 1 an der Endhaltestelle Thüringenhalle 1727/24

vertagt

- 6.36. Antrags- und Rederecht gem. § 24 Abs. 6 GeschO in einem Ausschuss 1601/24
Einr.: Oberbürgermeister

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

zurückgezogen

7. Informationen

- 7.1. 30. Beteiligungsbericht 2024 der Landeshauptstadt Erfurt 1407/24
Einr.: Oberbürgermeister

zur Kenntnis genommen

7.2. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. Panse
Stadtratsvorsitzender

Frau Dr. Klisch
stell. Stadtratsvorsitzende

Frau Klinger
Schriftführerin